

Oldtimerbranche Schweiz

Fachgebiet: Betriebswirtschaftslehre
Betreuer: Robert Ackermann
Experten: Carlo Bosia, Philippe Burri
Industriepartner: AGVS, VSCI, IgfS

Old-, und Youngtimerfahrzeuge erfreuen sich in der Schweiz immer grös-
ser Beliebtheit. Damit der Erhalt dieser Fahrzeug als Teil der kulturell, his-
torischen Technikgeschichte gewahrt bleibt, braucht es Fachkräfte, die das
heutige Know-how mit den damaligen Techniken verbinden und anwenden
können! Um einem Know-how-Verlust durch abtretende Fachkräfte nach-
haltig vorzubeugen, haben wir die Altersstruktur und Chance einer Ausbil-
dung für junge Berufsabgänger in diesem Tätigkeitsbereich evaluiert.

Ausgangslage

Durch den Old-, Youngtimer-Boom und einen allfälligen Know-how-Verlust, plant die Ig-Fahrzeugrestaurator zusammen mit den grossen Berufsverbänden AGVS & VSCI ein neues Berufsbild.

Vorgehen

Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem AGVS, VSCI und der IgFS wurde eine dreisprachige Umfrage an 4'690 Betriebe in der gesamten Schweiz gesandt. Die Probanden wurden aus betriebswirtschaftlicher Sicht zur Alterstruktur, Auftragslage und Umsatzzahlen befragt. Weiter wurde über die Umfrage das Interesse an bestehenden und ins besondere neuen Ausbildungsmodellen erfasst und ausgewertet. Um die zukünftige Auftragslage in diesem Betriebszweig zu beurteilen, war es wichtig eine Trendanalyse der Fahrzeugbestände von Old-, Youngtimern durchzuführen.

Resultate

Zur Zeit sind 67'515 Oldtimer auf den Schweizer Strassen zugelassen. Die Anzahl Youngtimer wird 2014 die 150'000er Grenze knacken. Die Preise beliebter Klassiker sind in den letzten Jahren stark angestiegen, dies lässt sich bspw. aus dem Deutschen Oldtimer Index (DOX) ableiten.

Der Umsatz in den Bereichen Restauration, Instandhaltung, Fahrzeughandel und Ersatz-, Zubehörteile der Old-, Youngtimerbranche beläuft sich nach Hochrechnung auf 489 Mio. CHF.- pro Jahr.

Der Autohandel-, und reparatur Zweig beschäftigt in der Schweiz 86'758 Personen, davon arbeiten 5% ausschliesslich mit älteren, erhaltenwerten Fahrzeugen. 1'854 der jüngeren Mitarbeitern geben an, ein hohes bis sehr hohes Interesse an einer Ausbildung im Old-, Youngtimer Bereich zu haben. Bis anhin wird bei rund 70% der Befragten der Wissenstransfer an Jüngere lediglich per Learning-by-doing vermittelt. Dazu kommt, dass in den kommenden fünf Jahren 11% der Belegschaft im Bereich Old-, Youngtimer in Pension geht. Dies bekräftigt die Notwendigkeit einer geordneten, qualitativen Fachausbildung zum Fahrzeugrestaurator. Mit einer Kombination aus Tageskursen, mehrtägige Kurse und einer Ausbildung mit Berufsprüfung, könnten die Bedürfnisse 77% der befragten Betriebe optimal abgedeckt werden.

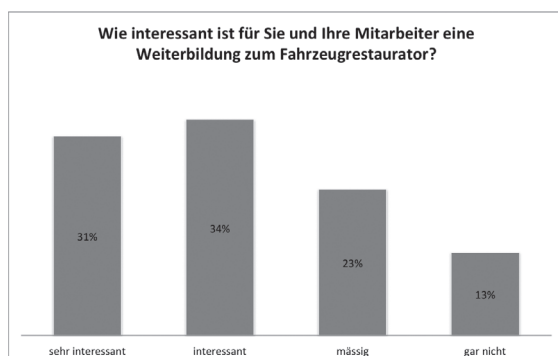
Wir sind zum Schluss gekommen, dass sich im Gewerbe ein Mangel an geschulten Mitarbeitern bildet und dass qualifizierte junge Fachkräfte in dieser Branche gesucht und gebraucht werden.



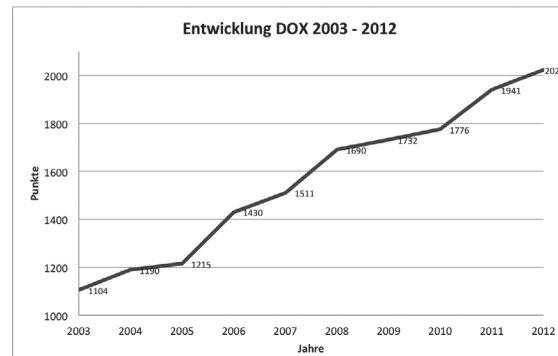
Jonas Buschmann



Yves Künzli



Ergebnis Online-Umfrage: Interesse an Ausbildung zum Fahrzeugrestaurator



Preisentwicklung anhand des Deutschen Oldtimer Index (DOX)